Hic et nunc

Murtagh x Eragon

Von Edo

Kapitel 23: vicesimus tertius

"Oh ... Eragon, du bist. Tut mir Leid, ich wollte dich nicht erschrecken. Was machst du hier?"

Erin ging einen Schritt zur Seite und deutete Eragon an, dass er eintreten sollte.

"n nicht schlimm.." stotterte Eragon der sich wirklich zu Tode erschreckt hatte.

"Ich hatte Murtagh gesucht.."

Erin deutete mit dem Kopf in Richtung Bett.

"Er ist hier ..."

"Darf ich?..." Eragon sah Erin an und wartete auf eine Antwort.

Erin nickte und trat nun vollends zur Seite. Es hatte ja doch keinen Sinn, sie ewig voneinander zu trennen.

Langsam gin Eragon in den Raum. Sah nervös zum Bett und hoffte Murtagh zu sehen.

"Murtagh?..."

Murtagh drehte den Kopf in die Richtung aus der die Stimme kam.

"Wer ist da?"

Eragon vernahm Murtagh stimme und stürzte gleich ans Bett und blieb dann am Bettrand knien.

"Murtagh..ich..ich bin..Eragon.." stammelte er.

"Er ... Eragon? Kenne ich dich?"

Er konnte sich nicht an den Namen erinnern. Aber wie es schien, kannten sie sich. Der Andere, Eragon, schien ganz aufgeregt zu sein.

Eragon blinzelte. Hatte Murtagh gerade gefragt wer er war?

"I ich bins..Eragon...eragon..dein Eragon.." begann Eragon zu stottern.

Murtagh schüttelte den Kopf.

"Ich kann mich nicht erinnern ..." murmelte er entschuldigend.

Erin trat hinter Eragon.

"Wie es scheint, hat er sein Gedächtnis verloren. Murtagh kann sich an nichts erinnern, an mich auch nicht oder an Galbatorix." flüsterte sie in Eragons Ohr, sodass der Schwarzhaarige es nicht hören konnte.

Eragon nickte. Darauf seufzte er tief.

Er ließ sich mit dem Rücken zum Bett auf dem Boden sinken.

/Murtagh hat mich vergesse.../ meinte er in Gedanken zu Saphira.

Erin ging neben ihm in die Knie.

"Er braucht jetzt jede Hilfe die er kriegen kann. Du bist sein Freund Eragon, sein Geliebter. Vielleicht hilft ihm deine Gegenwart, sich daran zu erinnern. Aber ich kann

dir nichts versprechen. Das Augenlicht wird er wieder erlangen, dass ist nichts ungewöhnliches nach einem solchen Sturz ..."

Sie sah im tief in die blauen Augen.

"Hilf ihm ..."

"Du musst mir nichts verspreche..es ist okay.." meinte Eragon "aber wie soll ich helfen?..." fügte er noch fragend hinzu.

"Bleib bei Murtagh ... leiste ihm einfach Gesellschaft."

Erin lächelte aufmunternd.

"Es würde auch mir ein bisschen helfen."

Eragon nickte zustimmend.

"Ich bleibe.."

"Danke ..." murmelte Erin und unterdrückte ein Gähnen.

Sie wandte sich an Murtagh, welchem sie die Hand auf den Arm legte

"Ich werde dich ein bisschen allein lassen Murtagh. Eragon bleibt hier und passt auf dich auf."

Der Schwarzhaarige nickte kurz. Erin strich Eragon durch die Haare und verließ anschließend den Raum.

"Schlaf ein bisschen..!" rief Eragon Erin noch nach und hoffte sie würde es auch tun.

Dann sah er zu Murtagh.

"Ich kann dich heilen.."

/Eragon/ meinte Saphira tadelnd.

"Mich heilen? Bin ich denn krank?"

Murtagh war verwirrt. Die Frau heilte ihn doch bereits. Wieso wollte ihr der Junge jetzt auch noch helfen.

/wahas.../ gab dieser zurück.

/Was hast du mir vorhin versprochen! Lass es!/"

/Ja...aber..ach mensch/ meinte Eragon eingeschnappt.

/Vergiss die Magie einfach ... Sei ein braver Junge Eragon!/"

/ja..aber..ach..das dauert so lange../"

/Eragon ... Es bringt dir den alten Murtagh nicht wieder/"